



Kanton Zürich
Kantonale Führungsorganisation



Medienmitteilung

11. November 2021

kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen

Der Kanton Zürich hat zusammen mit den Gemeinden über 290 Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Die Treffpunkte erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen oder Notlagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen.

Im Falle von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen ist es für die Bevölkerung wichtig, sich rechtzeitig und umfassend informieren und bei Bedarf Unterstützung anfordern zu können. Die Notfalltreffpunkte erlauben den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen und über einen längeren Zeitraum. Die Bevölkerung hat an diesen Standorten zudem die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen, wenn sonst keine Kommunikation möglich ist. Die Notfalltreffpunkte dienen ebenfalls als Standorte, an denen Hilfsgüter abgegeben werden könnten.

Jede Gemeinde betreibt künftig mindestens einen Notfalltreffpunkt. Dieser ist jeweils mit einer weissen Tafel mit einem orange-blauen Logo gekennzeichnet und für die Mehrheit der Bevölkerung innert 15 bis 30 Minuten zu Fuss erreichbar. Derzeit sind rund 290 Notfalltreffpunkte betriebsbereit. Das Netz wird weiter ausgebaut.

Die Standorte sind unter www.notfalltreffpunkt.ch ersichtlich oder bei der Wohngemeinde über ein Flugblatt einsehbar.

Ansprechperson für Medien

heute Donnerstag, 11. November 2021, von 10 bis 12 Uhr:

Dominik Schwerzmann, Chef Bevölkerungsschutzabteilung, Telefon 044 247 36 36,

E-Mail info@kapo.zh.ch